

Bin alben e wärti Tächter gsi

Bin al - ben e wär - ti Täch - ter gsi, bin us em Hus, cha
nüm - me dri, eh! müm - me dri mir Lä - be lang.
Dr Ät - ti, ds Müet - ti, Brue - der und Schwes - ter u wän i ha, die
Mueß ig al - li jetz ver - lah, mueß lue - ge wie's mer
dus - se gang. O du mi trü - li wär - te Schatz, jetz
chum - men - i hesch mer Platz?

Emmentaler Hochzeitstanz.

Die Braut: 1. Bin alben e wärti Tächter gsi;
Bin usem Hus, cha nümme dri,
Eh! nümme dri mi Läbelang.
Dr Ätti, ds Müeti, Brueder und Schwester u wän i ha,
Die mueß ig alli jetz verlah,
Mueß luege wies mer duss gang,
O du mi trüli wärte Schatz,
Jez chummen-i, hesch mer Platz?

Der Bräutigam: 2. Bisch frili e wärti Tächter gsi;
Muest äbe so ne wärti si,
E wärti si dir Läbelang.
Dr Ätti, ds Müeti, Brueder und Schwester u wän i ha,
Hätt' längist di gärn bi 'ne gha;
Un i ha beitet scho gar lang,
O du mi trüli wärte Schatz,
Chunst ändlig? I ha der Platz.

Die Gäste: 3. Juhei! ihr Burs und Meitscheni,
Hüt soll e Tag der Freude si;
Der Freude si mit Spiel u Klang!
D'Manne, d'Wiber, Jungi un Alti u jederma
Soll lustig si und Freud dra ha,
Mit Ässe, Trunke, Tanz u Gsang!
Juhei! sit lustig sparet nüt,
Ihr trülige Hochzeitlüt!